

Nutztierhalter haben ein **erhebliches Haftungsrisiko**, wenn sich ihre Tiere in freier Natur, insbesondere auf Bergweiden aufhalten und die Flächen und Wege gleichzeitig von Wanderern, Radfahrern oder Gästen frequentiert werden.

Diese **Informationen** sollen Ihnen helfen, das **Haftungsrisiko in Grenzen zu halten**.

### Vorweg zwei wichtige Fragen:

#### 1. Bin ich Halter der Tiere?

Tierhalter ist derjenige, der die tatsächliche Verfügungsgewalt über die Tiere hat und das wirtschaftliche Risiko trägt. Man muss nicht Eigentümer der Tiere sein.

#### 2. Wann hafte ich als Nutztierhalter?

Als Halter von Nutztieren hafte ich nur dann für Schäden Dritter, wenn ich bei der Aufsichtigung der Tiere nicht die erforderliche Sorgfalt beachtet habe. Bsp.: Keine ausreichende Sicherung der Weidefläche.

### Richtig versichert?

Überprüfen Sie, ob in Ihrer landwirtschaftlichen Betriebshaftpflichtversicherung die Weidetierhaltung abgesichert ist und die Versicherungssummen ausreichen.

Bei Fragen steht Ihnen die **BBV Service** unter der zentralen Telefonnummer **089 / 544 356 – 0** gerne zur Verfügung. Alternativ fragen Sie an Ihrer BBV-Geschäftsstelle nach dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin der BBV Service vor Ort.



**BBV Service  
Versicherungen**

### Weitere Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Ihre BBV-Geschäftsstelle.  
[www.BayerischerBauernVerband.de/](http://www.BayerischerBauernVerband.de/)  
Geschäftsstellen



   **Kontakt**

### **Bayerischer Bauernverband**

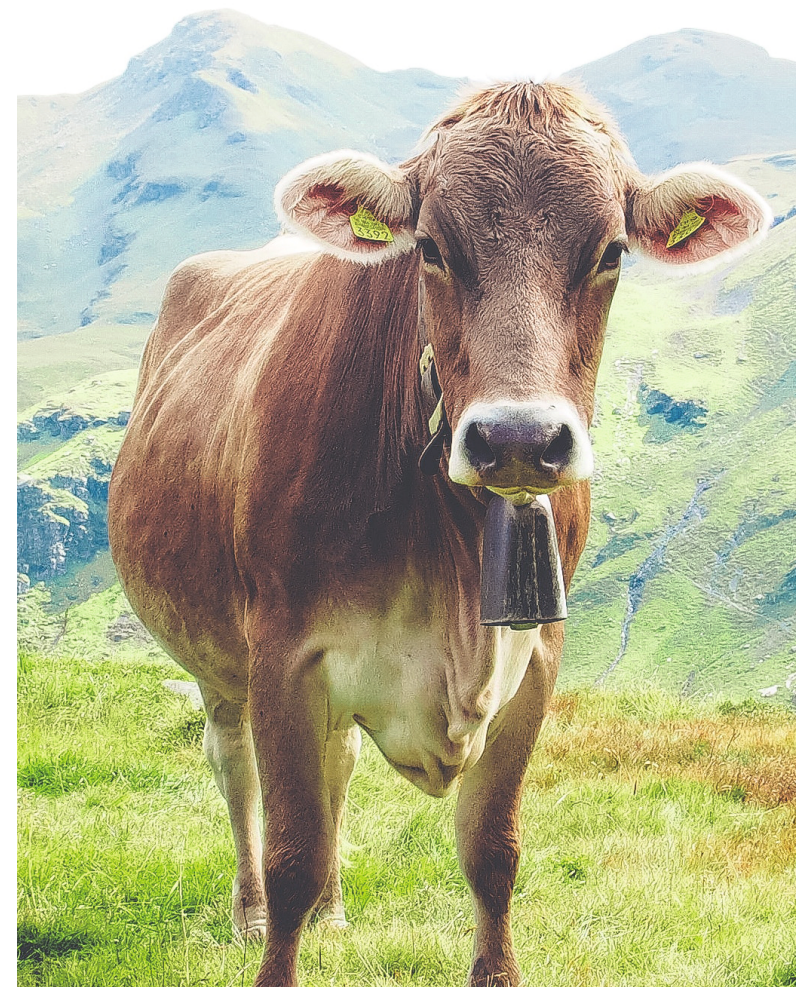
Max-Joseph-Straße 9 | 80333 München  
Tel.: 089 55 873 – 0

[Kontakt@BayerischerBauernVerband.de](mailto:Kontakt@BayerischerBauernVerband.de)  
[www.BayerischerBauernVerband.de](http://www.BayerischerBauernVerband.de)

Bayerischer Bauernverband | Stand: Juli 2019

# CHECKLISTE WEIDETIERE

Was Nutztierhalter wissen sollten



**Bayerischer  
Bauernverband**

## Bitte prüfen Sie Folgendes:

- 1 Befindet sich meine Herde auf einer großen oder eher kleinen Weidefläche?
- 2 Habe ich Mutterkühe mit Kälbern auf der Weide?
- 3 Haben sich einzelne Tiere in der Vergangenheit schon einmal aggressiv verhalten?
- 4 Befindet sich die Weidefläche an einem stark frequentierten Ort?
- 5 Ist das Haftungsrisiko für Weidehaltung über meine Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt?

## Was ich wissen muss:

- 1 Kühe können sich auf großen Weideflächen nach Paniksituationen besser ausgaloppieren als auf kleinen Weideflächen.
- 2 Ich muss wissen, welches Gefahrenpotential meine Tiere aufweisen: Von Mutterkühen gehen beispielsweise größere Gefahren aus als von Milchkühen.
- 3 Es ist eher zumutbar, kleine Weideflächen zum Schutz von Erholungssuchenden zusätzlich einzufrieden als große Weideflächen.
- 4 Ein hoher Erholungsverkehr birgt höhere Gefahren für Mensch und Tier als geringer Verkehr.
- 5 In Bayern besteht das freie Betretungsrecht in der Natur. Das gilt auch auf landwirtschaftlich genutzten Alm/Alpweideflächen.  
**Ausnahme:** Bei Grünflächen während der Zeit des Aufwuchses.
- 6 Wege sind frei zu halten. Sperrungen sind unzulässig.
- 7 Unter stark frequentierten Orten versteht man insbesondere das Zusammenlaufen mehrerer Wanderwege, die Nähe zu Seilbahnen, oder zu einer Gastwirtschaft und sonstige durch Wanderer und Radfahrer viel genutzte Wege.

## Welche Maßnahmen kann ich treffen:

- 1 Grundsätzlich gilt: Je größer die Gefahr von Personenschäden ist, desto wirkungsvollere Sicherungsvorkehrungen müssen getroffen werden.
- 2 Warnschilder und Warnhinweise an geeigneten Stellen wie zum Beispiel Durchgängen anbringen.  
**Achtung:** Dies ist bei stark frequentierten Orten in der Regel nicht ausreichend. Wirkungslos sind dabei generelle Haftungsausschlüsse!
- 3 Im Zweifel sollte die Weide zusätzlich zum Schutz der Erholungssuchenden abschnittsweise eingezäunt werden. Je nach Gefahrensituation und Zumutbarkeit z.B. Elektrozaun oder physische Hindernisse.
- 4 Kleine Weideflächen sind besser zu sichern als große Weideflächen.
- 5 Durch Aggressivität aufgefallene Tiere möglichst nicht auf die Weide lassen, andernfalls Weide sehr gut sichern (physische Hindernisse).
- 6 Möglichst keine Mutterkuhherden auf stark frequentierte Weideflächen verbringen. Andernfalls Weide sehr gut sichern (physische Hindernisse); falls möglich Ausweichen auf ruhiges Gelände.